



Pressemitteilung #5
25. Januar 2012

Pressekontakt:
24U Media/ Susann Pataki

Die Zukunft des Filmemachens: 150 Referenten bei der Jubiläumsausgabe des *Berlinale Talent Campus #10*

Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Talent Campus

darunter Mark Cousins, Alex McDowell, Thomas Demand, Tony Gatlif, Uli Hanisch, Brillante Mendoza und Keanu Reeves

Potsdamer Straße 5 · D-10785 Berlin
fon/fax: +49 30 259 20 452/ -519
press.campus@berlinale.de
www.berlinale-talentcampus.de

Während der zehnten Ausgabe des *Berlinale Talent Campus* treffen 150 Referenten aus aller Welt auf 350 junge Filmemacher aus rund 90 Ländern. Vom 11. bis 16. Februar 2012 wird gemeinsam im Hebbel Theater am Ufer (HAU) diskutiert, gecoacht und sich ausgetauscht.

Die Zukunft des Filmemachens

Wie ein roter Faden zieht sich die Frage nach der Zukunft des Filmemachens durch das sechstägige Programm des *Berlinale Talent Campus*. Auf dem Panel „Building Narrative Worlds: Digital Design for Cinema“ am Montag, den 13. Februar, diskutieren die renommierten Setdesigner Alex McDowell (*Minority Report*, *Fight Club*), Uli Hanisch (*Wolkenatlas*, *The International*) und Habib Zargarpour (*Die Bourne Identität*) sowie der preisgekrönte deutsche Künstler Thomas Demand mit Moderator Andrew Shoben über den derzeitigen Stand des Setdesigns. Durch das Erschaffen gänzlich neuer digitaler Welten und Universen eröffnen sich für Drehbuchautoren, Regisseure, und Künstler spannende Perspektiven beim Erzählen von Geschichten (Montag, 13.2., 14:00 Uhr, HAU2).

Auch die Art, wie Zuschauer mit Geschichten interagieren, hat sich im letzten Jahrzehnt grundlegend verändert. Das Publikum wechselt mühelos zwischen unterschiedlichen Medien, vom Mobiltelefon zu Social Media und anderen digitalen Plattformen. Wie passen sich Geschichtenerzähler und Filmemacher an diese Bedürfnisse an? Führende Cross-Media-Experten wie Michel Reilhac (ARTE France Cinema) und Timo Vuorensola (*Iron Sky*, *Panorama 2012*) werden neue Erzählstrukturen und Verhaltensmuster erklären, die cross-mediale Geschichten benötigen. Zudem werden sie von ihren eigenen Erfahrungen beim Erschaffen von Erzählwelten, Figuren und Orten berichten (Montag, 13.2. und Dienstag, 14.2., 14:00 Uhr, HAU3).

Das Post-Production Studio bietet jungen Regisseuren, Kameraleuten, Cuttern und Produzenten die Möglichkeit mit dem neuesten Equipment zu arbeiten und von den Mentoren Stefan Ciupek und Dirk Meier die komplexen digitalen Workflows zu lernen. Das Post-Production Studio findet in Kooperation mit der dffb und Camelot Broadcast Services statt.

Die Zukunft des digitalen Filmemachens ist auch das Hauptthema von Chris Kenneallys Dokumentation *Side by Side*, die im diesjährigen *Berlinale Special* läuft und von Keanu Reeves produziert wurde. Reeves und der Regisseur und Filmkritiker Mark Cousins (*The Story of Film – An Odyssey*, *Berlinale Special 2012*) werden Ausschnitte aus ihren Filmen zeigen und darüber diskutieren, welche Fähigkeiten nötig sind, um Gespräche auf der Leinwand für ein Publikum spannend und berührend zu gestalten (Donnerstag, 16.2., 11:15 Uhr, HAU1).



Weitere Referenten beim *Berlinale Talent Campus* sind die Regisseure Brillante Mendoza (*Captive, Wettbewerb* 2012) und Tony Gatlif (*Indignados, Panorama* 2012) und die renommierten Cutter Andrew Bird (*The Future*), Susan Korda (*For All Mankind*), Gesa Marten (*Low Lights*), Alex Rodriguez (*Children of Men*) sowie Molly Malene Stensgaard (*Melancholia*).

Mehr Informationen zum *Berlinale Talent Campus* #10 finden Sie unter www.berlinale-talentcampus.de